

(51)

Int. Cl. 2:

E 04 D 1/30

F 24 J 3/02

(19) **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES PATENTAMT



Behörden-eigentum

DE 28 33 328 A 1

(11)

Offenlegungsschrift 28 33 328

(21)

Aktenzeichen:

P 28 33 328.0

(22)

Anmeldetag:

29. 7. 78

(43)

Offenlegungstag:

14. 2. 80

(30)

Unionspriorität:

(32) (33) (31) —

(54)

Bezeichnung: Solardachpfanne

(71)

Anmelder: Wieneke, Franz, Prof. Dr.-Ing., 3406 Bovenden

(72)

Erfinder: gleich Anmelder

DE 28 33 328 A 1

2833328

Patentansprüche

Anspruch 1 : Solar-Pfanne, dadurch gekennzeichnet, daß die Pfanne in üblicher Abmessung bekannter Pfannen eine mit lichtdurchlässigem Material abgedeckte Tasche aufweist, die eine oder mehrere Eintrittsöffnungen 6 und Austrittsöffnungen 7 aufweist.

Anspruch 2 : Solar-Pfanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Taschengrund als Absorberfläche ausgebildet ist.

030007/0154

ORIGINAL INSPECTED

BEST AVAILABLE COPY

29.07.78

2

2833328

Solardachpfanne

Die Erfindung betrifft eine Solar-Dachpfanne, die als Luftkollektor ausgebildet ist.

Es ist bekannt, Dachabdeckungen als Solar-Kollektoren zur Lufterwärmung auszubilden. Die bekannten Lösungen zeichnen sich durch einen hohen Aufwand oder bei einfachen Lösungen durch eine Beeinträchtigung des Wirkungsgrades der Wärmeumsetzung aus, Schwierigkeiten und/oder einen zusätzlichen Aufwand erfordert ihre Einpassung in mit Pfannen belegten Dächern. Zudem stören die eingebauten Kollektoren das Aussehen.

Aufgabe der Erfindung ist es, diese Nachteile dadurch zu vermeiden, daß jede einzelne Pfanne als Luftkollektor ausgebildet ist, derart, daß die Pfanne eine Tasche bildet, die mit einem für die Sonnenstrahlung durchlässigen Material belegt ist und die Luft über die Absorberfläche der Pfanne gesaugt wird und über Öffnungen in den Saugkanal eintritt.

In den Fig. 1, 2 u. 3 ist der Gegenstand der Erfindung beispielhaft dargestellt. Auf den Dachlatten 1 liegen die Solar-Pfannen 2 auf. Die Sonnenstrahlen 3 durchdringen die lichtdurchlässige Auflage 4 der einzelnen Pfanne oder Pfannenreihe, die eingegossen oder aufgenietet sein kann. Die in die Öffnungen 6 der Pfanne 2 eintretende Luft fließt durch die Schlitz- oder Löcher 7 in den Kanal 5 und nimmt dabei Wärme von der Absorberfläche 8 der Pfanne auf.

Die Solar-Pfanne mit den gleichen Abmessungen wie die Normalausführung läßt sich in einfacher Weise in die bestehende Dächer einlegen.

030007/0154

Nummer: 28 33 328
 Int. Cl. 2: E 04 D 1/30
 Anmeldetag: 29. Juli 1978
 Offenlegungstag: 14. Februar 1980

28 33 328
 3 -

Fig. 1

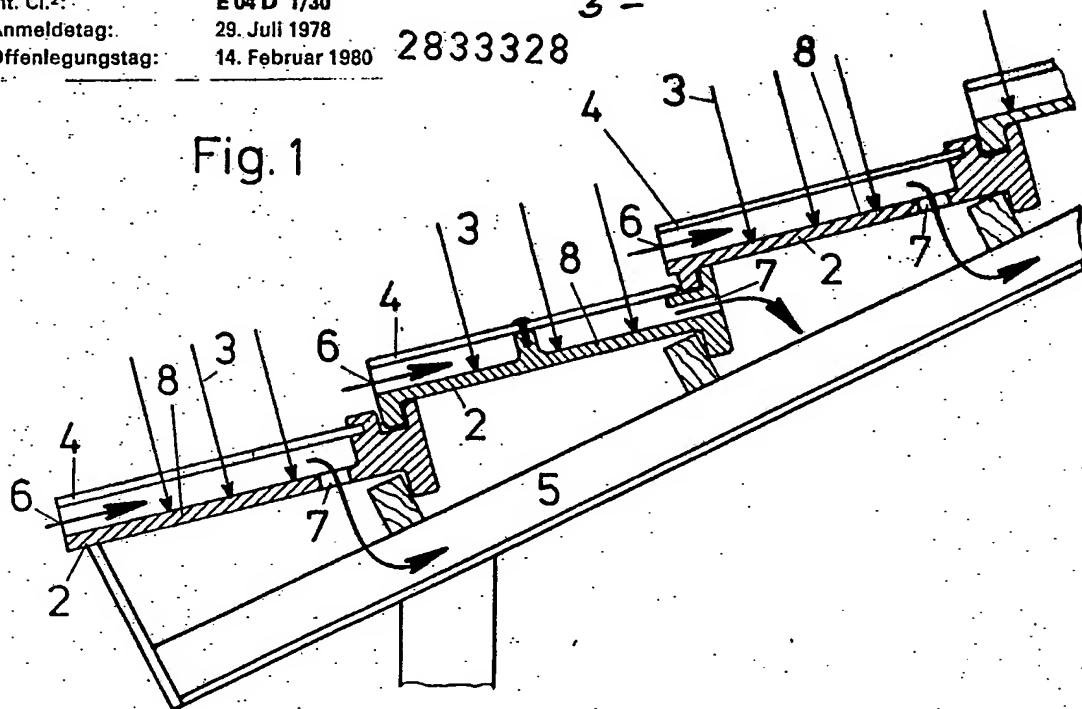


Fig. 2

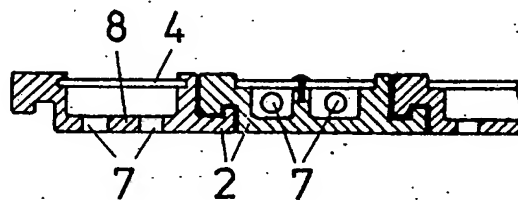
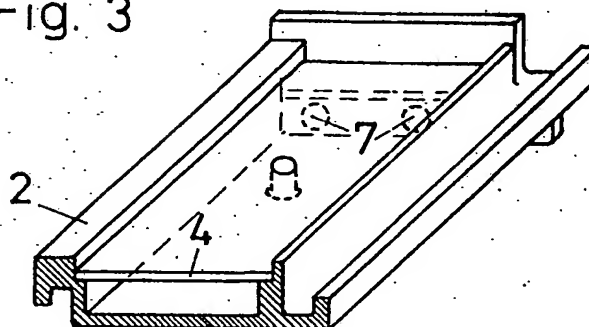


Fig. 3



030007/0154